

Niederschrift

der 17. Sitzung des Gemeinderates am 27. Juli 2023

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Anwesend:

BGM Martin Mitterer	
VizeBgmIn Katharina Würtl	
EGR Christian Prader	Vertretung für GV Mario Horngacher
GV Klaus Peter Pirnbacher	
GR Manfred Bacher	
EGRin Kathrin Wörter	Vertretung für GR Joachim Brandmayr
GR Simon Danzl	
GRin Barbara Kals	
GR Christoph Pirnbacher	
GR Christoph Staffner	
GRin Katharina Wörter	
GR Christoph Würtl	
EGR Christoph Heinrich Gunnar Fussenegger	Vertretung für GR Marcel Freytag
Monika Atzl	

Entschuldigt:

GV Mario Horngacher, GR Joachim Brandmayr,
GR Marcel Freytag

Schritfführerin: Monika Atzl

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht aus den Ausschüssen und der Referenten
5. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.
6. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Übergabeschachtes für die Wasserversorgung Richtung St. Jakob im Bereich Kitzspitz sowie der Sanierung der Wasserleitung von Bergbahn bis Kitzspitz
7. Beratung und Beschlussfassung über die Bearbeitung sowie Vorgangsweise mit dem Asphalt im Bereich Straße Neu
8. Beratung und Beschlussfassung über die finale Asphaltierung im Bereich Steinbergstraße Kreuzung Weißleiten und Josef Würtl
9. Beratung und Beschlussfassung über das Angebot für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Ulrich

10. Beratung und Beschlussfassung des Angebotes für die Sanierung und Austausch des E- Hauptverteiler im Gemeindehaus
11. Beschlussfassung über die anteilmäßige Zahlung der Investitionen in der Pfarre
12. Bildungszentrum Neu
- 12.1. Beratung und Beschlussfassung für den Standort Dorfstraße 17 als Bildungszentrumsstandort in den bestehenden Räumlichkeiten Volksschule sowie Hallenbad zu fixieren
- 12.2. Beratung und Beschlussfassung für den Start der Projektphase Ausschreibung und Start des entsprechenden Vergabeverfahren auf Basis der ausgearbeiteten Anforderungen für Kindergarten, Kinderkrippe und Volksschule.
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vertraulicher Teil: Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

14. Vertraulicher Teil
- 14.1. Personalangelegenheiten
- 14.1.1. Anstellung des neuen Waldaufsehers
- 14.1.2. Anstellung einer zusätzlichen Schulassistentz
- 14.1.3. Anstellung des Freizeitpädagogen für die schulische Nachmittagsbetreuung

Der Bürgermeister eröffnet die 17. Sitzung des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister vollzieht die Angelobung von EGRin Kathrin Wörter. Kathrin Wörter unterschreibt das Gelöbnis.

zu TO 1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Gemeinderat genehmigt die Tagesordnung.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 2 Genehmigung des letzten Protokolls

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der letzten Sitzung.

Abstimmung: 9 ja, 4 Enthaltungen

zu TO 3 Bericht des Bürgermeisters

- 30.06.23 Familienfest im Kindergarten
Abschlussfest des Kindergartens und der Kinderkrippe im Kusp
Danke an das gesamte Kiga und Kiki Team für die geleistete Arbeit im letzten Schuljahr
- 02.07.23 Kirchenpatronzinium mit Pfarrfest und Primiz Bruder Franz
Danke für die Teilnahme an dieser Feier
- 03.-04.07.23 Seminar Vergaberecht mit BAL Zwischenbrugger
Vergaberecht und Vergabeverfahren für Gemeinden
Schwellenwerteverordnung

- 07.07.23 Besprechung BGM mit Bergbahn Pillersee
Rückmeldung zum Entwurf 2 des Fördervertrages
- 07.07.23 Besprechung NuarachMobil
Anwesend 12 freiwillige Fahrer für das Sozial Taxi
Start am 4.9.23, Vorbereitungen laufen, Ausschreibung in Dorfzeitung
- 10.07.23 Gemeindetag Zirl
Aufgrund des nicht erreichten Anwesenheitsquorum keine Abstimmung
219 Gemeinden waren anwesend, 21 per E-Mail -> gesamt 240 Gemein-
den, 249 wären nötig gewesen
Gemnova in Konkurs geschickt, Insolvenzantrag gestellt
- 13.07.23 Besprechung BioEnergie Tirol Flörl Klaus
Technikraum Hallenbad, Nutzungsvertrag bis Ende Baurechtsvertrag
2048
Neue Platzierung des Öltanks wird abgeklärt
Ablauf Brücken Neubau – Abklärung mit BBA Kufstein
- 24.07.23 Hearing Waldaufseher
Kommission mit St. Jakob, BFI und Gemeinde
- 24.07.23 Abstimmung Bergbahn Projekt Beschneigung
Vorstände aller 3 Gemeinden (Hochfilzen, St. Jakob, St. Ulrich a.P.)
TVB- Vorstand und GF
Absteckung der finanziellen Möglichkeiten für den Fördervertrag
- 26.07.23 Termin Sanierung MS Fieberbrunn mit BH und Büro LH
Präsentation des Gesamtprojektes
Finanzielle Beteiligung der Gemeinden und Fördermöglichkeiten

zu TO 4 Bericht aus den Ausschüssen und der Referenten

- 03.07.23 As Nachhaltigkeit, Umwelt, Klima, Energiewirtschaft
Ziele der Fortschreibung ROK
- 03.07.23 As Jugend, Sport, Mobilität
Ziele zur Fortschreibung ROK

GR Christoph Pirnbacher:

- Begehung von Radwegen, Bushaltestellen, Pillersee, Parkplätze im Orts-
gebiet, Sportstätten
- Sportlerehrung am 14. Oktober 2023

VizeBgmin Katharina Würtl:

- 19. Juli 2023 Begehung Trinkwasserkraftwerk mit Energie Tirol, Planer
Stöckl Stefan und Zwischenbrugger Markus vor Ort.

zu TO 5 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit von Tagesordnungspunkten.

- 14. Vertraulicher Teil

14.1 Anstellung des/der neuen Waldaufseher/in

14.2 Anstellung einer zusätzlichen Schulassistentin

14.3 Anstellung des Freizeitpädagogen/in für die schulische Nachmittagsbetreuung

Abstimmung: 13 ja

zu TO 6 Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des Übergabeschachtes für die Wasserversorgung Richtung St. Jakob im Bereich Kitzspitz sowie der Sanierung der Wasserleitung von Bergbahn bis Kitzspitz

Der Bürgermeister berichtet über das Gespräch mit den Vertretern der Gemeinde St. Jakob i. H. zum Projekt „Wasserversorgung Richtung St. Jakob“. Bei diesem Gespräch wurden alle Pläne vorgelegt und das Projekt besprochen. Im Zuge des Gespräches teilte die Gemeinde St. Jakob mit, dass sie sich in den nächsten Jahren eigenständig machen werden und wird daher an dem Projekt nicht interessiert sind und sich in weiterer Folge nicht an den Kosten beteiligen. Die Verbindung zwischen St. Ulrich am Pillersee und St. Jakob soll bleiben und auch die Versorgung des Hotel Kitzspitz muss gesichert sein.

Die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee wird den Wassertarif, der an die Gemeinde St. Jakob i. H. verrechnet ab 1.1.2024 anpassen.

Das Projekt wird nicht umgesetzt, somit kommt es zu keiner Abstimmung.

Abstimmung: keine Abstimmung da kein Beschluss

zu TO 7 Beratung und Beschlussfassung über die Bearbeitung sowie Vorgangsweise mit dem Asphalt im Bereich Straße Neu

Der Bürgermeister erläutert die Asphaltierungsmaßnahmen im Bereich „Straße Strass“ und erklärt, warum die Fugenabdichtungen heuer noch gemacht werden müssen. Eine neue Asphaltdecke wird erst gemacht, wenn das Hochwasserprojekt abgeschlossen ist und keine LKW's mehr aus der Haslingsperre Lieferungen tätigen. Die Beschädigungen, die durch den Bau der Firma Nothegger Massiv entstanden sind, müssen von der Baufirma saniert werden. Mit dem Wasserverband soll abgeklärt werden, ob Förderungen möglich sind.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Variante 1 „Fugensanierung 2023, Durchführung Verschleißschicht 2024“ durchzuführen und die Fugensanierungsarbeiten an die Firma Vialit, lt. vorliegendem Angebot, zu vergeben.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 8 Beratung und Beschlussfassung über die finale Asphaltierung im Bereich Steinbergstraße Kreuzung Weißleiten und Josef Würtl

Der Bürgermeister erklärt die Kostenschätzung in der Höhe von rund € 40.000,- brutto. Projekt ist im Wasserbudget enthalten. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Belagsarbeiten lt. Kostenschätzung durchzuführen und den Auftrag an die Firma Fröschl zu vergeben.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 9 Beratung und Beschlussfassung über das Angebot für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde St. Ulrich

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Angebot des Raumplaners, Büro Lotz & Ortner, in der Höhe von € 56.389,04 brutto anzunehmen und den Auftrag an das Büro Lotz & Ortner zu vergeben

Abstimmung: 13 ja

zu TO 10 Beratung und Beschlussfassung des Angebotes für die Sanierung und Austausch des E- Hauptverteiler im Gemeindehaus

Der Bürgermeister erklärt die Ausgangssituation und die zusätzlichen Aufwände, die sich durch die genaue Betrachtung der Problematik herausgestellt haben. Das ursprüngliche Angebot der Firma Energietechnik lag zwischen € 11.000 und € 16.000 brutto. Das Bezugsrecht beläuft sich auf 63 kw/h, das über die der Grundgebühr der Firma Tinetz abgerechnet wird; das Bezugsrecht pro Wohnung liegt bei 8 kw/h. Lt. Auskunft der Firma Tinetz ist derzeit eine Einzelzählung eingestellt, die auf Wandlerzählung umgestellt werden muss. Somit kann das Bezugsrecht zwischen den Einheiten verschoben werden. Es liegt nun ein neuerliches Angebot in der Höhe von € 34.222,73 abzüglich 3 % Skonto und 3 % Rabatt der Firma Energietechnik vor, welches auch alle Monteurstunden, die benötigt werden, beinhaltet. Die Mitarbeiter des Bauhofes werden einige dieser Monteurstunden übernehmen können, somit verringern sich diese bei der Firma Energietechnik. Aufgrund der vielen vorangegangenen Gespräche mit der Energietechnik und der Firma Tinetz und der Komplexität des Projektes wurde kein weiteres Angebot eingeholt da dies nur unnötige Kosten verursacht hätte. Christoph Pirnbacher gibt zu Protokoll, dass es sich hierbei um eine einmalige Aktion handeln muss und dass künftig mindestens zwei Angebote eingeholt werden müssen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag das vorliegende Angebot der Firma Energietechnik in der Höhe von € 34.222,73 abzüglich 3 % Skonto und 3 % Rabatt anzunehmen und die Firma Energietechnik mit der Umsetzung zu beauftragen.

Abstimmung: 12 ja, 1 nein

zu TO 11 **Beschlussfassung über die anteilmäßige Zahlung der Investitionen in der Pfarre**

Der Bürgermeister legt die vorliegende Aufzeichnung der Pfarre mit allen Rechnungen, die bisher bezahlt wurden vor. Die Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf € 50.625,70. Lt. GR Beschluss wurden € 40.000 an Investitionszuschuss beschlossen, davon wurden € 24.980,38 am 06.04.2023 überwiesen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Restbetrag von € 15.019,62 an die Pfarrkirche St. Ulrich am Pillersee zu überweisen.

Abstimmung: 11 ja, 2 nein

zu TO 12 **Bildungszentrum Neu**

Mario Mettler, Obmann AS Bildungszentrum, erläutert ausführlich das Projekt „Bildungseinrichtung“ und beantwortet alle eingebrachten Fragen.

Die Unterlagen sowie die Pläne liegen dem Gemeinderat zur Einsicht vor.

Christoph Staffner lobt die Ausarbeitung und bringt an, dass auch die Bürger in dieser Form informiert werden sollten.

Den Bürgern wird das Projekt bei der nächsten öffentlichen Gemeindeversammlung präsentiert.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Mario Mettler und dem Ausschuss für die hervorragende Arbeit.

zu TO 12.1 **Beratung und Beschlussfassung für den Standort Dorfstraße 17 als Bildungszentrumsstandort in den bestehenden Räumlichkeiten Volksschule sowie Hallenbad zu fixieren**

Die positiven Punkte wie Nachnutzung, keine weitere Bodenversiegelung, Wirtschaftlichkeit wurden betont.

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Beschlussfassung für den „Standort Bildungszentrum im Standort Dorfstraße 17 in den Räumlichkeiten Volksschule sowie Hallenbad.“

Abstimmung: 13 ja

zu TO 12.2 Beratung und Beschlussfassung für den Start der Projektphase Ausschreibung und Start des entsprechenden Vergabeverfahren auf Basis der ausgearbeiteten Anforderungen für Kindergarten, Kinderkrippe und Volksschule.

Der Bürgermeister stellt den Antrag für die Beschlussfassung für den Start der Projektphase Ausschreibung und Start des entsprechenden Vergabeverfahrens auf Basis der ausgearbeiteten Anforderungen für Kindergarten, Kinderkrippe und Volksschule.

Abstimmung: 13 ja

zu TO 13 Anträge, Anfragen und Allfälliges wurde vorgezogen (nach Punkt 11)

Bürgermeister Martin Mitterer:

- Legt das Schreiben und die Fotos der Jägerschaft vor. Die Jägerschaft bedankt sich für die Unterstützung beim Kauf der Drohne. Bisher konnten 13 Rehkitze gerettet werden. Der Bürgermeister betont die Wichtigkeit der Anschaffung und bedankt sich bei der Jägerschaft und bei Herrn Guido Wurzenrainer für das Engagement.

Klaus Pirnbacher:

- PV Anlage ist auf Schiene. Energiegemeinschaft ist im Plan.

Bürgermeister Martin Mitterer:

- Die Verträge mit dem Stromlieferanten wurden mit der Variante 5 abgeschlossen.

Christoph Staffner und Katharina Würtl:

- Christoph Staffner und Katharina Würtl möchten einen Brief bezüglich der Stromkosten an den Landeshauptmann schicken. Jede Gemeinde sollte den Druck auf die Regierung erhöhen. Anderen Gemeinden anbieten, sich anzuschließen. Katharina Würtl übernimmt diese Angelegenheit.

Katharina Wörter und Bürgermeister Mitterer Martin:

- Katharina Wörter bedankt sich bei allen Vereinen für die hervorragende Abwicklung des Dorffestes. Am Sonntag war um 12.00 Uhr alles fertig aufgeräumt. Der Bürgermeister bedankt sich herzlich beim Ausschuss und den Vereinen für die großartige Arbeit und betont auch die Vorteile des Shuttlebusses. Christoph Würtl ist der Meinung, das Kinderprogramm sollte nicht bis um 18:00 Uhr angeboten werden, da für erwachsene Besucher der Lärm eher störend ist.

Prader Christian:

- Einladung zur Laufstallparty. Zertifizierung für Green Event läuft. Einreichung ist erfolgt, Rückmeldung noch ausständig.

Christoph Staffner:

- Lt. Medienberichten sind die Fälle durch Ertrinkungstod bei Kindern gestiegen. Als Grund wird unter anderem genannt, dass in Coronazeiten keine Schwimmkurse angeboten wurden. Christoph Staffner stellt die Frage, ob die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee Gelder aus der Gemeinde Fieberbrunn für die Öffnung des Hallenbades bekommen hat. Klaus Pirnbacher betont ausdrücklich, dass keine Gelder in die Gemeindekassen geflossen sind.

Gunnar Fussenegger:

- Bittet, dass nach den Feierabendkonzerte bis spätestens Mitternacht Ruhe auf dem Dorfplatz einkehrt

St. Ulrich am Pillersee, am 25.07.2023

Bürgermeister

Schritfführer

Gemeinderat